

Praktikum an Schulen



EINBLICKE IN DEN SCHULALLTAG



Wann ist ein Praktikum ein gutes Praktikum?

- ? gut für die Studierenden
- ? gut für die KollegInnen an der Schule
- ? gut für die SchülerInnen
- ? gut für die Schule als Ganzes
- ? gut für die Universität

Die Struktur der Praktika am Mariengymnasium Jever



1. Vorbereitung des Praktikums
2. Einführungsveranstaltung und erste Woche
3. Begleitung des Praktikums und Reflexion

1. Vorbereitung des Praktikums



- PraktikantInnen anschreiben und für den ersten Tag einladen
- Mögliche MentorInnen finden
- Einführungstag logistisch vorbereiten (z.B. Schlüssel organisieren, Besprechungsraum buchen etc.)

2. Einführungsveranstaltung und erste Woche



- Begrüßungsveranstaltung am 1. Praktikumstag, 1./2. Stunde
 - Begrüßung (auch durch die Schulleitung)
 - Gegenseitige Vorstellung (Fächerwahl; Herkunft; "Plan B"; Bezug zur Praktikumsschule...)
 - Erwartungen ans Praktikum und Vorbereitung im Seminar besprechen
 - Struktur des Praktikums erklären
 - Vorstellung der Schule

2. Einführungsveranstaltung und erste Woche



- Schulführung 3./4. Stunde
- Accounts für IServ/WebUntis anlegen, damit sich alle über Stundenplan und Sonstiges selbstständig informieren können
- 5./6. Stunde verschnaufen
- 13.00 Mittagessen in der Schulmensa, gemeinsam mit den MentorInnen

2. Einführungsveranstaltung und erste Woche



- 2./3.Tag des Praktikums:
Hospitationen nach Plan:
1 Tag mit einer Klasse, 1 Tag mit einem Lehrer
(Vorteil: Kollegium ist „vorgewarnt“;
PraktikantInnen müssen nichts selbst organisieren
und lernen automatisch viel von der Schule kennen)
- Ab 4. Tag selbständiges Hospitieren

3. Begleitung des Praktikums



- 2. Woche: Reflexion (ca. 45-90 Minuten) der ersten Tage; spätestens jetzt Festlegung eines persönlichen Schwerpunkts des Praktikums, z.B. Umgang mit Unterrichtsstörungen oder Umgang mit jungen SuS etc.
- Außerdem (wenn möglich): Informationsaustausch der ReferendarInnen der Schule mit den PraktikantInnen
- Ca. 2 Wochen vor Ende des Praktikums: Bitte um Rückmeldungen zu den Praktikanten durch die betreuenden Kollegen
- Am Ende des Praktikums: Gruppengespräch und ggf. Einzelgespräch



**Wann ist ein
Praktikum ein
gutes Praktikum?
Wenn...**

? die Studierenden

- sich selbst als Lehrperson und als Kollege erleben
- Abläufe und Komplexität von Schule erleben
- sich eigene Stärken und Schwächen bewusst machen



Wann ist ein Praktikum ein gutes Praktikum? Wenn...

? **die Studierenden**

- sich selbst als Lehrperson und als Kollege erleben
- Abläufe und Komplexität von Schule erleben
- sich eigene Stärken und Schwächen bewusst machen

? **die KollegInnen an der Schule**

- neue Impulse durch die Studierenden bekommen
- eigenen Unterricht reflektieren/
anderen erklären



Wann ist ein Praktikum ein gutes Praktikum? Wenn...

? **die Studierenden**


- sich selbst als Lehrperson und als Kollege erleben
- Abläufe und Komplexität von Schule erleben
- sich eigene Stärken und Schwächen bewusst machen

? **die KollegInnen an der Schule**

- neue Impulse durch die Studierenden bekommen
- eigenen Unterricht reflektieren/ anderen erklären

? **die SchülerInnen**

- anderen Unterricht erleben



Wann ist ein Praktikum ein gutes Praktikum? Wenn...

? **die Studierenden**

- sich selbst als Lehrperson und als Kollege erleben
- Abläufe und Komplexität von Schule erleben
- sich eigene Stärken und Schwächen bewusst machen

? **die KollegInnen an der Schule**

- neue Impulse durch die Studierenden bekommen
- eigenen Unterricht reflektieren/ anderen erklären

? **die SchülerInnen**

- anderen Unterricht erleben

? **die Schule als Ganzes**

- in den grundlegenden Abläufen nicht gestört wird



Wann ist ein
Praktikum ein
gutes Praktikum?
Wenn...

- ... die Studierenden ihren Berufswunsch kritisch hinterfragen
 - ... die KollegInnen an der Schule (und die SchülerInnen) Einblick geben, wie Schule wirklich ist, und eigenes Tun reflektieren
 - ... die Schule als Ganzes kompetente Nachwuchskräfte gewinnt
 - ? die Universität
- ⇒ ...

